



STADTRATSFRAKTION MAINZ

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46

55116 Mainz

Zimmer 2.066

Tel. 0 61 31 - 12 39 14

Fax 0 61 31 - 12 39 13

Mainz, 23.11.2021

Antrag **1663/2021/1** zur Sitzung Stadtrat am **24.11.2021**

Ergänzungsantrag zum Gemeinsamen Antrag: Konsequenter Klimaschutz weiter vorantreiben (DIE LINKE)

Der Antrag wird ergänzt um folgenden Absatz:

9. Bei allen oben genannten Maßnahmen wird darauf geachtet, dass sie sozialverträglich umgesetzt werden:

a) Wohnquartiere, in denen Menschen in beengten Verhältnissen leben, werden im zeitlichen Ablauf der Maßnahmenumsetzung vorrangig behandelt, sodass dort zuerst eine Verbesserung der Lebensqualität im Sinne der Umweltgerechtigkeit erreicht werden kann.

b) Es wird ein Konzept zum Schutz wohnungsloser und finanziell schlecht gestellter Menschen vor Hitze, Kälte und Starkwetterereignissen erarbeitet.

c) Eventuell anfallende Kosten werden nicht auf Einzelne umgelegt, oder so gestaltet, dass die finanzielle Belastung von Einzelnen nicht steigt.

Begründung:

Laut Oxfam sind etwa 8 Millionen Deutsche für mehr CO₂-Ausstoß verantwortlich als die gesamte ärmere Hälfte, also als über 40 Millionen Menschen in Deutschland. Diese ärmere Hälfte ist aber die, die mit den Auswirkungen deutlich schlechter umgehen kann, da sie nicht über die finanziellen und räumlichen Ressourcen verfügt, um sich selbst zu schützen.

Wir werden in den nächsten Jahren verstärkt Hitze- und Kälteperioden und Starkwetterereignisse erleben. Davon werden besonders die Menschen betroffen sein, die in beengten Verhältnissen leben und es sich nicht leisten können, mehr fürs Heizen oder Kühlen auszugeben, oder gar keine Wohnung haben.

Diese Menschen gelten als besonders vulnerabel und müssen deshalb bei allen geplanten Maßnahmen nicht nur informiert, sondern explizit berücksichtigt werden.

Carmen Mauerer